



Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Schönberg
(SCHÖN/HA/03/2023) vom 14.09.2023

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dr. Peter Leu

Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

Mitglieder

Frau Tanja Boller-Schumacher

Herr Wilfried Friese

Frau Kathrin Heintz

Herr Michael Hilgers

Herr Klaus-Peter Lietz

Vertretung für Frau Christine Nebendahl

Herr Christian Lüken

Herr Wulf Müller

Frau Kerstin Thomsen

beratendes Mitglied

Herr Lars Johnsen

von der Verwaltung

Frau Christel Brandt

Amt Probstei

Herr Lars Börje Vormstein

Klimaschutzmanager

Gäste

Herr Peter Ehlers

Mitglied Gemeindevertretung

Frau Gisela Henning

Mitglied Gemeindevertretung

Frau Dagmar Henschel

bürgerl. Mitglied Wirtschafts- und Tourismus-
ausschuss

Herr Dr. Rüdiger Penthin

Mitglied Gemeindevertretung

Herr Harald Tibus

Mitglied Seniorenbeirat

Frau Siegrid Tibus

Mitglied Seniorenbeirat

Protokollführer/in

Herr Jan Pekka Stoltenberg

Amt Probstei

Abwesend:

Mitglieder

Frau Christine Nebendahl

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:35 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.03.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Genehmigung der im Haushaltsjahr 2022 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben SCHÖN/BV/899/2023
7. Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Schönberg SCHÖN/BV/895/2023
8. Fortführung des Klimaschutzmanagements für 2024-2027 SCHÖN/BV/914/2023
9. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Als erste Amtshandlung als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses bittet Herr Dr. Leu Frau Boller-Schumacher und Herrn Wilfried Friese aufzustehen, verpflichtet sie per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie damit in ihre Tätigkeit ein.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Lüken beantragt die Aufteilung des TOPs 8 in einen öffentlichen und einen nicht-öffentlichen Teil als neuen TOP 12.

Herr Dr. Leu stellt den Antrag sogleich zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Angelegenheit „Fortführung des Klimaschutzmanagements für 2024-2027“ wird sowohl im öffentlichen Sitzungsteil unter TOP 8 als auch im nicht-öffentlichen Sitzungsteil unter dem

neuen TOP 12 „Fortführung des Klimaschutzmanagements für 2024-2027 (NÖ-Teil)“ behandelt.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

Die Tagesordnung wird um den neuen Tagesordnungspunkt 12 „Fortführung des Klimaschutzmanagements für 2024-2027 (NÖ-Teil)“ erweitert.

Sie lautet demnach wie oben angegeben.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte, einschließlich des neu eingefügten TOP 12, werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen aus der Einwohnerschaft vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.03.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.03.2023 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

Zudem gibt Herr Dr. Leu den Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil bekannt.

**TO-Punkt 6: Genehmigung der im Haushaltsjahr 2022 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: SCHÖN/BV/899/2023**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an die Amtsmitarbeiterin Frau Brandt.

Frau Brandt gibt eine Zusammenfassung über die im Haushaltsjahr 2022 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben ab und beantwortet eine Frage von Herrn Johnsen zu den Personalkosten.

Sodann verliest Herr Dr. Leu den Beschlussvorschlag und bittet um das Handzeichen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die noch genehmigungspflichtigen überplanmäßigen Ausgaben des Jahres 2022 mit einem Gesamtbetrag von 93.477,70 € zu genehmigen.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Schönberg
Vorlage: SCHÖN/BV/895/2023**

Herr Dr. Leu übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Herr Kokocinski bedankt sich zunächst bei Frau Brandt für die gute Zusammenarbeit und konstatiert ein per Saldo erfolgreiches Jahr 2022, weist aber gleichzeitig auf schwierigere Rahmenbedingungen für die nächsten Jahre hin und nimmt u.a. Bezug auf die Gewerbesteuerprognose und die aktuelle Zinslage. Anschließend bittet er Frau Brandt um ihren Bericht.

Frau Brandt erläutert ausführlich die größten Positionen aus der Jahresrechnung 2022.

Da sich aus dem Gremium keine weiteren Fragen ergeben, zitiert der Vorsitzende den Beschlussvorschlag und lässt abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2022 gem. § 94 Abs. 3 GO zu beschließen.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Fortführung des Klimaschutzmanagements für 2024-2027
Vorlage: SCHÖN/BV/914/2023**

Herr Kokocinski fasst den Inhalt der Vorlage zusammen und geht dabei u.a. auf die gesellschaftliche, aber vor allem auf die gesetzliche Pflicht der Gemeinde Schönberg ein, sich dem wichtigen und umfangreichen Thema Klimaschutz zu widmen. Auch der Ortsentwicklungs- und Planungsausschuss (OPLA) werde sich noch ausgiebig mit den zukünftigen Herausforderungen für die Gemeinde befassen. Damit das Klimaschutzkonzept zum Abschluss gebracht und die damit im Zusammenhang stehenden Maßnahmen umgesetzt werden können, bittet er um Zustimmung, das Projekt Klimaschutzmanagement bis 2027 fortzuführen.

Herr Lüken beanstandet die bislang in der Öffentlichkeit kaum sichtbaren Arbeitsergebnisse im Bereich des Klimaschutzprojektes. Das Projekt läuft seit dem 01.10.2022 und er fragt sich, welchen Mehrwert die bis heute erreichten Maßnahmen im Vergleich zu einer deutlich kostengünstigeren Beteiligung am Klimaschutzbüro des Kreises Plön erreicht haben.

Der Klimaschutzbeauftragte Herr Vormstein gibt einen kurzen Überblick über seine bisherige Arbeit. Neben der Fortschreibung an dem besagten Klimaschutzkonzept erwähnt er die Durchführung der Klimaschutzwoche mit drei Vortragsabenden sowie die Teilnahme an der Aktion „Stadtradeln“. Die Einführung der „Sprossenflotte“ (öffentlich zugängliche Fahrräder) mit mittlerweile 6 Stationen in Schönberg diente sogar als Vorbild für Umlandgemeinden, die sich diesem Vorhaben angeschlossen haben.

Der Bürgermeister erklärt die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes sowie sekundär die Fördermittelakquise als Hauptziel des Klimaschutzmanagements und damit zur Hauptaufgabe des Klimaschutzmanagers. Die vielen Aspekte der Thematik lassen jedoch eine Vielzahl von Unterprojekten entstehen, die insbesondere in der Anfangsphase einer umfangreichen Recherchearbeit bedürfen. Erst nach dem Vorliegen der Ergebnisse können die klimatischen Probleme erkannt und die notwendigen Maßnahmen abgeleitet werden. Dies benötige mehr Zeit als die bisher veranschlagten 2 Jahre.

Zudem verweist Herr Kokocinski auf die Idee zur Schaffung einer Planstelle für einen sog. Energiemanager auf Amtsebene, dessen Förderbeginn aber bis heute fraglich bleibt. So könne sich die Gemeinde Schönberg glücklich schätzen, in diesem Bereich über eigenes Personal zu verfügen.

Frau Thomsen greift die von Herrn Lüken angesprochenen Beratungen im Winter 2021 auf und erinnert an den Vortrag des Klimaschutzbeauftragten des Kreises Plön, der u.a. betonte, dass in der Startphase die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes die meiste Zeit beanspruchen werde und sich die ersten sichtbaren Erfolge erst ein paar Jahre später nach dessen Umsetzung zeigen werden.

Herr Hilgers erkundigt sich, ob die Planungskosten zusätzlich zu den angegebenen Kosten des Klimaschutzmanagements berücksichtigt werden müssen.

Herr Vormstein bestätigt, dass die vorliegende Kalkulation keine Planungskosten beinhalte. Es sei jedoch unumgänglich, sich für einige planerische Tätigkeiten externe Expertise einzukaufen zu müssen.

Herr Kokocinski vergleicht die Tätigkeit von Herrn Vormstein mit der des Bauamtsleiters: Ein Bauleitplanverfahren verursache viel Aufwand, der zunächst im Hintergrund bewältigt werde. Dazu zähle z.B. auch die Beauftragung von Architekten und Grünflächeningenieuren etc.. Der fertige Bauleitplan tritt erst Jahre später in Kraft.

Frau Henning und Herr Friese kritisieren ihrerseits die fehlende Öffentlichkeitsarbeit zu diesem Thema und unterstreichen die Wichtigkeit der Werbung für eine weitreichendere Wahrnehmung in der Bürgerschaft.

Es wird der Einwand vorgebracht, dass viele Inhalte und damit auch Arbeitsergebnisse aus dem Bereich des Klimaschutzmanagers in seinen Infoveranstaltungen mitgeteilt worden seien.

Herr Johnsen ist der Meinung, dass alle für eine Beschlussfassung relevanten Informationen ungefragt den Mitgliedern der Ausschüsse und der Gemeindevertretung zugehen sollten. Ferner spricht er sich für eine konkrete Zielsetzung, nämlich der Fertigstellung des Klimaschutzkonzeptes bis zum aktuellen Projektende am 30.09.2024 aus. Auch wünscht er sich genauere Angaben zur Finanzierung als lediglich der Angabe einer Fördermittelquote von 40 %.

Hierzu teilt der Bürgermeister mit, dass das Klimaschutzkonzept bis zum Februar 2024 zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll und er weitere Informationen zur Finanzierung in der GV mitteilen wird.

Nach den Ausführungen des Bürgermeisters bittet Herr Dr. Leu um Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeinde Schönberg will auch über 2024 hinaus mit eigener Personalkraft den Klimaschutz vorantreiben. Der Bürgermeister und die Verwaltung werden gebeten, nach erfolgter Beschlussfassung des Klimaschutzkonzeptes der Gemeinde Schönberg, einen weiteren Antrag zur Förderung einer Stelle für das Klimaschutzmanagement bei der Gemeinde Schönberg für den Projektzeitraum Oktober 2024 bis September 2027 zu stellen. Entsprechende Haushaltsmittel sind bei der Haushaltsplanung vorzusehen.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Der Bürgermeister weist auf die nächste Sitzung des OPLA am 12.10.2023 hin, in der es u.a. auch um Klimaschutzthemen gehen wird.

Im November werden Beratungen zum geplanten Nachtragshaushalt 2023 notwendig sein. Zudem werde es einige Informationen zur Einführung der Doppik geben.

Herr Lüken erkundigt sich nach der Terminplanung für die Haushaltsberatungen 2024.

Herr Kokocinski beabsichtigt, den Haushalt 2024 im Dezember diesen Jahres verabschieden zu können. Ggfs. werde der eingeplante Zusatztermin hierfür eingesetzt.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil. Alle anwesenden Gäste verlassen den Sitzungsraum.

Frau Brandt und Herr Vormstein nehmen auf Wunsch des Bürgermeisters weiter am Sitzungsverlauf teil.

		Gesehen:	Gesehen:
Dr. Peter Leu Ausschussvorsitzender	Pekka Stoltenberg Protokollführer	Peter A. Kokocinski Bürgermeister	Sönke Körber Amtdirektor